

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Spannende Reise ins »Appenteuerland« WOCHENBLATT-App bietet einzigartige Funktionen / von Nicole Rabanser

19. April 2017	
WOCHENBLATT	16
HE/AUFLAGE	18.656
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

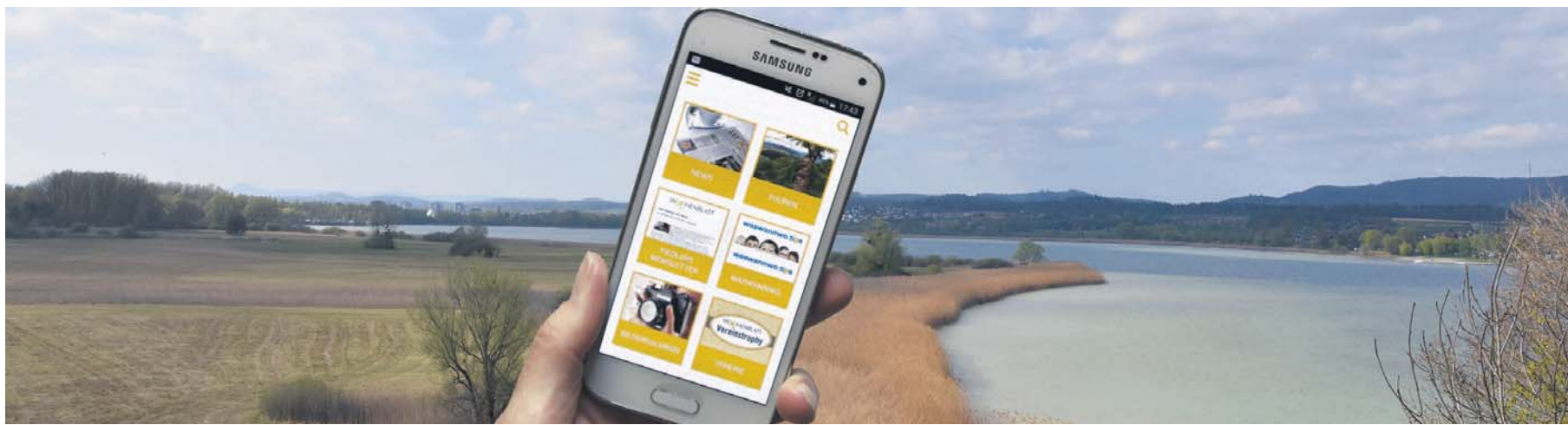
INHALT:	
Ein Senioren-Wohnpark soll in Tengen entstehen	Seite 3
Die Stadtmusik Engen zieht Bilanz	Seite 3
Schmucke Oldtimer touren durch den Hegau	Seite 5
Platz der Begegnung ist eingeweiht	Seite 5
Fußball satt wird in der Landesliga geboten	Seite 17



Ja-Ursachen

Die Welt diskutiert über das für Erdogan erfolgreiche Referendum, das ihm viel neue Macht in die Hände legt: Diskutiert wird auch heftig, weshalb wohl das »Ja« zum Präsidialsystem in Deutschland viel deutlicher ausfiel als in der Türkei selbst und weshalb gerade das Konsulat in Stuttgart, wo die türkischen Ja-Sager auch aus dem Hegau auf dem dritten Platz liegen, eine Zustimmung von 66,3 Prozent gegen 33,7 Prozent registriert hat. Flugs sind Parolen da von gescheiterter Integrationspolitik, doch das ist wahrscheinlich zu kurz gegriffen. Eine Ursache könnte sein, dass für die hier lebenden türkischen Mitbürger ihre Heimat politisch einfach doch weiter weg ist als wir ursprünglich vermutet haben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Was gibt es Neues in meiner Region? Die App »WOCHENBLATT to go« verrät es!

sub-Bild: rab

In Radolfzell wird eine Seilbahn von der Stadt über die Gleise zum See gebaut, der Hohentwiel in Singen wird durch einen überdimensionalen Aufzug für lautmüde Touristen verschönert, zum Schweizer Feiertag in Stockach dürfen nur noch Schweizer kommen und die Hegaugemeinden werden künftig zentral von Tengen aus verwaltet: Das ist natürlich alles frei erfundener Unsinn. Aber falls da auch nur ein Fünkchen Wahrheit dran sein sollte, wären Wochenblatt-Leser mit die ersten, die es erfahren würden – vorausgesetzt, sie haben die App »Wochenblatt to go« auf ihrem Handy installiert. In dieser App gibt es eine Funktion, dank der die

Nutzer jede heiße Neuigkeit in ihrer Heimat in Sekunden-schnelle erfahren: Den Push-Alarm für jede Gemeinde im Wochenblatt-Verbreitungsgebiet. Wer also in Radolfzell wohnt und den Push-Alarm aktiviert hat, wird sofort informiert, wenn dort etwas Interessantes passiert – und wenn er möchte, nur über das, was in Radolfzell passiert. Wenn also die Seilbahn zum Stadtgespräch wird, ist sie für App-Nutzer schon fast ein alter Hut. Doch die App hat noch sehr viel mehr zu bieten: Ein Juwel für Naturfreunde sind mit Sicherheit die zahlreichen, sorgfältig ausgewählten und vom Wochenblatt-Team selbst getesteten Touren für Wande-

rer, Spaziergänger und Ausflügler. Verwunschene Pfade, zauberhafte Ecken und märchenhafte Geheimtipps gibt es hier zu entdecken – Nachahmen ist ausdrücklich erwünscht! So können die Leser unter anderem auf dem Schiener Berg auf keltischen Spuren wandeln, Natur pur bei einer kleinen Feierabendrunde auf den Galgenberg bei Bohlingen genießen oder sich von den mystischen Churfürsten oberhalb von Sipplingen verzaubern lassen. Garantiert neue Einblicke werden die Stadtrundgänge »Singener Überraschungen« und »750 Jahre Radolfzell« vermitteln. Und auch Touren ins Donautal, zur Wutach oder auf die schönsten

Gipfel der Alpen verführen direkt zum Austesten. Aber das ist noch nicht alles! Die App bietet noch eine Reihe von anderen Funktionen. So können die Nutzer in einer großen Vereinsdatenbank schmökern und sich über die vielfältigen Aktivitäten der fast 200 dort registrierten Gruppen informieren. Zudem findet in der App die Abstimmung über die vom Wochenblatt ins Leben gerufene Vereinstrophy statt, für die 42 Vereine nominiert sind. Mit Sicherheit etwas fürs Auge sind die aktuellen Bildergalerien. Und auch Unternehmungslustige, denen der Sinn nicht nach einem Naturerlebnis steht, werden hier fündig: Denn die App beinhaltet das

große Wochenblatt-Veranstaltungsportal www.waswannwo.tips, das mit vielen Ideen und Anregungen der Langeweile keine Chance gibt. Das Wochenblatt-Team freut sich über viele Leser, die sich mit ihm zusammen auf die Reise ins »Appenteuerland« machen. Der Start ist auch ganz einfach: Um die App nutzen zu können, ist lediglich ein Smartphone mit Internetzugang nötig. Im Google Play Store (Android-Systeme) und im AppStore (Apple) können sich die Leser die Anwendung kostenfrei auf ihr Mobilgerät herunterladen. Mehr Infos unter <https://www.wochenblatt.net/app>. rabanser@wochenblatt.net

Singen

Wahltag am 24. September

Auf seiner jüngsten Sitzung beschloss der Aacher Gemeinderat den Termin für die Bürgermeisterwahl auf Sonntag, 24. September, dem Tag der Bundestagswahl zu legen. Damit möchte man Synergien bei der Wahlorganisation nutzen und hofft auf eine positive Auswirkung auf die Wahlbeteiligung. Sollte ein zweiter Wahlgang notwendig werden, ist dieser auf den 8. Oktober terminiert. Die Amtszeit von Bürgermeister Severin Graf endet am 5. Dezember 2017.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Neuer Pfarrer für Hilzingen

Thorsten Gompper (38 Jahre) übernimmt im September 2017 die Leitung der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen (www.kath-hilzingen.de) im Dekanat Hegau und tritt damit die Nachfolge von Pfarrer Hans Moser an, der Ende Juni in den Ruhestand geht, aber bis Ende August in der Seelsorgeeinheit als Pfarradministrator tätig ist. Gompper wird im Team mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Seelsorge der rund 4.400 Katholiken der

Pfarrgemeinden Hilzingen St. Peter und Paul, Duchtlingen St. Gallus, Riedheim St. Laurentius und Weiterdingen St. Mauritius verantwortlich sein. Thorsten Gompper empfing 2012 in Freiburg die Priesterweihe. Danach war er bis 2015 Vikar in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen. Seitdem ist er Vikar in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Oberes Elztal (Dekanat Eendingen-Waldkirch). Weitere Infos gibt es unter www.ebfr.de.

Engen

Pflegeheim wird überplant

Noch einmal über die Bücher geht das Evangelische Stift Freiburg bei der Planung des anvisierten Pflegeheims in der Längenbergstraße in Aach. Dies erklärte Bürgermeister Severin Graf auf Nachfrage des Wochenblatts. Demnach soll die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens durch eine Aufstockung der geplanten 30 Plätze auf 45 erhöht werden. Bürgermeister Graf versicherte aber, dass »das Evangelische Stift nicht vorhaben, sich aus dem Projekt zurückzuziehen«. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

📢 LETZTE MELDUNG

Erich Kästner im Lesekreis Engen

Kommenden Donnerstag trifft sich der Lesekreis Engen um über Erich Kästners neu herausgegebenen Roman »Der Gang vor die Hunde« zu diskutieren. Wie die Teilnehmer des Lesekreises dieses wichtige und hervorragende literarische Dokument der Neuen Sachlichkeit wieder gelesen haben, wird sich am 20. April, um 20 Uhr, im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen weisen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@muel-ler-harter.de erteilt.

- Anzeige -

- Anzeige -



Einfach mal!
Jetzt mit bis zu 5.000 € Wunschausstattung kostenfrei.*



Bestangebote! Jetzt bei uns!

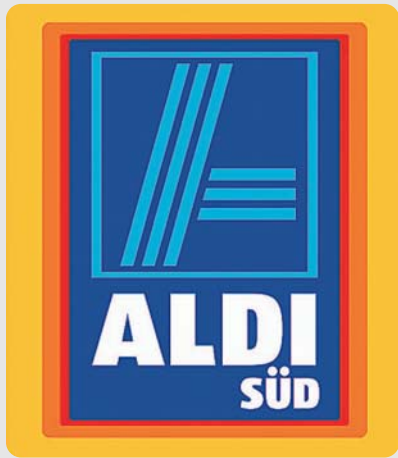
Autohaus
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Singen

HALLO SINGEN

Frühling wird's in der Einkaufsmetropole Singen und das bedeutet viele Neuigkeiten zu den Themen Trends und Shoppen in den Geschäften in der City wie im Süden der Stadt. Viele gute und aktuelle Tipps gibt es im großen Schaufenster der Stadt, der Seite »Hallo Singen« auf der Seite 9 dieser Ausgabe des Wochenblatts.



Region

VEREINSTROPHY

Sie ist ein richtiger Renner, die Vereinstrophy des Wochenblatts. Denn jede Woche wird ein neuer Verein vorgestellt, der für die Trophy nominiert wurde. Diese Woche ist der »Freundeskreis Ardea« aus Rielasingen-Worblingen an der Reihe auf der Seite 10 dieser Ausgabe. Wie man Abstimmt, steht im Artikel oben.

Anwalt/Anwältin zur Verstärkung unseres Teams gesucht

Auch halbtags oder Berufsanfänger sowie Fachanwalts-Ausbildung für Erbrecht möglich.

Erbrecht-Kanzlei
in 78315 Radolfzell
Höhlturnpassage 5
Tel. 0 77 32 / 9 38 97 24
info@ruby-erbrecht.de



Gottmadingen

Zwei mal Gold in Utrecht

Die Nachwuchsabteilung des KSV Gottmadingen wagte sich dieses Jahr an das europaweit größte Jugendturnier mit über 24 teilnehmenden Nationen aus ganz Europa. Unter anderem stellten aber auch die USA und Israel ein Team.

Mit acht Jugendlichen trat die KSV-Staffel an dem zweitägigen Turnier an. Die Kämpfe begannen nach einer beeindruckenden Eröffnungszeremonie, am Samstagmorgen. Bis Sonntag das letzte Finale gerungen war, sahen die Zuschauer weit über 1.100 Kämpfe auf sechs, teilweise sogar sieben Matten. Die Gottmadinger schlugen sich beachtlich in diesem starken internationalen Teilnehmerfeld. Chiara Hirt setzte sich in 42 kg in ihrem Pool souverän durch und erreichte bei neun Teilnehmerinnen das Finale. Dort bezwang sie Wilma



Die erfolgreichen Nachwuchsringer des KSV Gottmadingen.
swb-Bild: Verein

Tengen

Dirk Hartig berichtet

Vortrag über Republik Moldau

Dirk Hartig, Vorsitzender des Bundesverbandes Pro Humanität e.V. wird anhand eines Bildervortrages veranschaulichen, wie die Menschen in der Republik Moldau leben, welche Probleme es gibt und was die Organisation bisher dort bewirken

konnte. Begleitet wird Dirk Hartig von Marina Luchian, die in Moldau geboren ist und von dort berichtet. Der Vortrag findet am Montag, 24. April, 19 Uhr, im katholischen Pfarrheim Tengen statt.

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Die Vielfalt im Altdorf

Erlebnissonntag am 23. April



Beste Unterhaltung und ein buntes Angebot gibt es am Erlebnis-
sonntag im Altdorf. swb-Bild: Veranstalter

Mit einem buntem Programm, flotter Musik, vielen Aktionen und kulinarischen Köstlichkeiten garantiert der 15. Altdorf-Erlebnissonntag in Engen am Sonntag, 23. April, beste Unterhaltung für Groß und Klein. Knapp 20 Teilnehmer werden im westlichen Stadtteil in Engen von 11 bis 17 Uhr zeigen, was sie zu bieten haben und ab 12 Uhr wird auch zum Verkauf geöffnet. Für beste Stimmung wird auch Pirmin Wäldin in der

Scheffelstraße mit Party-, Stimungs-, Pop- und Rockklassikern sorgen. Zum abwechslungsreichen Angebot der Altdorf-Geschäfte locken ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen und Vorführungen des Hundesportvereins, von Guggenmusiken, des Circus Casanietto und des Stadtchors Engen ins Engener Altdorf. Weitere Informationen gibt es unter www.altdorferlebnis-sonntag.de.

Watterdingen

Fetziges Blasmusik

Zur Saisoneroöffnung lädt der Musikverein Watterdingen-Weil e.V. am Sonntag, 23. April, ab 10.30 Uhr, in die Biberhalle nach Watterdingen ein, um sein neues Programm vorzustellen. Die Besucher können sich ab 11.30 Uhr auch kulinarisch vom Musikverein verwöhnen lassen.
redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Kunstforum lädt ein

»Ich stille euch jetzt - wie immer« heißt der Titel der Ausstellung von Uwe Lindau, die am Sonntag, 23. April, 11 Uhr, im Bürgersaal in Büsingen eröffnet wird. Zur Begrüßung spricht Joachim Weiss. Infos: www.kunstforum-buesingen.de.

SCHUH-
Schnäppchenmarkt
schweizer
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70%
RABATT
- vom Urtagsungspreis -
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Karosserie & Lack
thomas
Letzner
Steiflingen - 07738 5090



Wenn's einfach gut werden muss.

WOCHEnBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A³C**
SÜDWEST
KOMMUNIKATION LOKALER
WOHNZEITUNGEN IN
BADEN - WÜRTTEMBERG

BVDA
BUNDESSCHAFT
DEUTSCHER
ANZEIGEN
VERBÄNDE

AD
AUFLAGE
KONTROLLE
DEUTSCHER
ANZEIGEN
VERBÄNDE
IN
ÖSTERREICH
UND
SCHWEIZ

Bietingen

Die Funken zu Ostern

Musikverein pflegt Tradition

Am Ostersonntag trafen sich die Bietinger mit ihren Familien, Freunden und Bekannten beim Osterfunken oberhalb des Sportplatzes. Längst ist der Anlass weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Deshalb war eine genaue Besucherzahl nur schwer zu schätzen. Für die Kinder gab es Grillwürste, welche sie selbst am offenen Lagerfeuer grillen konnten. Trotz zweifelhafter, kühler Witterung war das Osterevent ein voller Erfolg. Man traf sich beim Bietinger Osterfunken, um einerseits den Osterfeiertag ausklungen zu lassen, andererseits um sich in gemütlicher Runde zu treffen.

Start in den Frühling der Bevölkerung etwas Elementares, Bodenständiges in der Natur anbieten. In der Zwischenzeit ist das Fest immer größer geworden und der brennende Funke vermittelt eine tolle Atmosphäre.«

Der Funke hatte in diesem Jahr eine Höhe von knapp sechs Metern.

Mit der Hilfe der Randegger Feuerwehr wurden sechs große Wagenladungen Borkenkäferholz aus dem Wald geschleppt und beim Sportplatz aufgeschichtet. Die Spitze des Funkens war der seit Fastnachtsdienstag eingelagerte Narrenbaum. Vorbereitet wurde der



Der Osterfunken des Musikvereins Bietingen war in diesem Jahr an die sechs Meter hoch. Als Spitze diente der seit Fastnachtsdienstag eingelagerte Narrenbaum. swb-Bild: hz

Der Musikverein Bietingen organisierte den Anlass bereits zum 12. Mal. »Ein Osterfunken war die Idee von unserem ehemaligen Dirigenten Mario Franke«, erklärte der erste Vorstand des Musikvereins, Daniel Brachat, und fuhr fort: »In Frankes Heimat gehört das Osterfeuer zur Tradition. Außerdem wollte der Musikverein schon immer zum

Osterfunken vom ehemaligen
1. Vorsitzenden, Richard Bra-
chat. Werner und Julian Von-
derach sowie Thomas Barth
zündeten das Osterfeuer an.
Achim Holzmann
redaktion@eochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)



DENZEL'S

Metzgerei
& Partyservice

Qualität
aus der
Region




zart und ganz mager Hähnchen- brustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	immer lecker für den Grill Ochsensteaks mariniert oder Entrecote zart marmoriert 100 g € 2,49	leichte Kost im Frühling Schweinerücken auch als Steaks, gerne auch mariniert 100 g € 1,09
eine hausgemachte Spezialität Haussalami mit und ohne Senfkörner 100 g € 1,59	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	für echte Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 2,19
natürlich hausgemacht Geflügel- salat mit Ananas 100 g € 1,49	der Klassiker Denzel's Aufschnitt liebevoll produziert 100 g € 1,49	jetzt wieder im Angebot Klopfer die Spezialität für Grill und Pfanne 100 g € 1,19

Tengen

Alpenblick für Senioren

Pläne für den geplanten Seniorenwohnpark vorgestellt



Bis zu den Alpen reicht der Blick vom Standort des neu geplanten Senioren-Wohnparks in Tengers Kalkgrube. Im Bild von links: Bürgermeister Marian Schreier, der künftige Betreiber, Richard Wolfframm, Investor Daniel Dilger aus Saarbrücken und Architekt Rainer Hiemisch. swb-Bild: mu

Der weite Blick reicht bis zu den Alpen und zum Schloss Blumenfeld, dem früheren Altenpflegeheim der Randenstadt. Im krassen Gegensatz zu dem historischen Gemäuer, das im vergangenen Jahr geschlossen wurde, soll nun in der Kalkgrube in Tengen bis Spätsommer nächsten Jahres ein moderner Seniorenwohnpark mit 90 Betten inklusive einem Wohnbereich für demenzkranke Bewohner entstehen. Langfristig sind im zweiten Bauabschnitt barrierefreie Bungalows und/oder Eigentumswohnungen für Servicewohnen angedacht. Investor Daniel Dilger aus Saarbrücken, Architekt Rainer Hiemisch und der künftige Betreiber, Richard Wolfframm, stellten vergangene Woche die Pläne und das Konzept der neuen Pflegeeinrichtung in Tengen vor, die mit Kosten in Höhe eines zweistelligen Millionenbe-

trages beziffert wird. Die Erschließung des Geländes ist bereits in vollem Gange und noch vor den Sommerferien soll der Spatenstich für das neu geplante Pflegeheim am Ortseingang in Tengen erfolgen. Auf 7.000 Quadratmeter soll dann ein zwei- bis dreigeschossiger Gebäudekomplex mit sechs Wohngruppen á 15 Einzelzimmer mit jeweils einem geräumigen Gemeinschaftsraum, dem Verwaltungsbereich, eigener Küche und den notwendigen Nebenräumen entstehen. Für den Demenzbereich im Erdgeschoss ist ein geschützter »Garten der Sinne« vorgesehen. Therapieräume und sonnige Terrassen mit Alpensicht runden das durchdachte Wohnkonzept ab. Zwischen 80 und 90 Arbeitsplätze werden entstehen, kündigte Richard Wolfframm an, der bereits in Singen das Servicehaus Sonnenhalde betreibt. Für Ten-

gens Bürgermeister Marian Schreier ist die Ansiedlung der neuen Pflegeeinrichtung nach der Schließung der Pflegeheime Schloss Blumenfeld ein wichtiger Schritt für die baldige wohnortnahe Versorgung der älteren Bürger am Randen und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. »Das ist ein rundum positives Angebot für die Stadt Tengen«, freut sich der Bürgermeister. Erleichtert wird die Bebauung in der Kalkgrube durch einen bestehenden Bebauungsplan, der bereits in den 90er Jahren für einen Freizeitpark aufgestellt wurde. Eine touristische Nutzung im östlichen Teil der Kalkgrube - eventuell mit einem Hotel in exponierter Lage - werde derzeit im Rahmen einer Projektentwicklung geprüft, erklärte Schreier. Weitere Infos unter Telefon 07129-9379-27.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen

Rückenwind für die Blasmusik

Stadtmusik Engen freut sich über den Erfolg in 2016

Auf ein positives Jahr 2016 blickte die Stadtmusik Engen bei ihrer Jahreshauptversammlung zurück. Nach den Begrüßungsworten der 1. Vorsitzenden Norgard Österle erfolgte der Bericht der Kassiererin Sabine Lang. Eine andere Zusammensetzung der Auflistung rührt von dem erstmals separat aufgeführten Konto der Bläterschule, das von der Geschäftsführerin der Bläterschule, Susanne Post verwaltet wird. Im vergangenen Jahr sind besonders die Ständchen und Auftritte als auch der Ausflug nach Rothaus am 8. und 9. Oktober als tolle Momente in den Köpfen der Musiker- und Musikerinnen geblieben. Ebenfalls sehr ereignisreich war das vergangene Jahr für die Jugendkapelle, deren großes Highlight



Auf dem Foto zu sehen sind die besten Probenbesucher (von links): Vorsitzende Norgard Österle, Jessica Schilling, Nadine Nilson, Jenny Baumer, die zweite Vorsitzende Susanne Post, Maximilian Schanz, Manfred Distel und Silvia Schilling. swb-Bild: pr

Norgard Österle sah besonders in der Neuorganisation des Altstadtfests und der Dirigenten-suche bewegende Themen. Die Suche nach einem Dirigenten beschäftigt die Stadtmusik nun

Maximilian Schanz mit jeweils nur einer Fehlprobe, dicht gefolgt von Jessica Schilling mit lediglich drei Fehlproben. Auf Platz drei des Rankings landeten Vera Schilling, Fin Landthaler, Hannah Steiner und Melanie Gelder mit vier Fehlproben. Bei der Stadtkapelle gehörten Thomas Kamenzin und Manfred Distel mit jeweils nur 5 Fehlproben zu den fleißigsten Probenbesuchern. Dicht gefolgt von Nadine Nilson mit sechs Fehlproben.

Cäcillia Gölz
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Ab 2. Mai wird gebaggert

Die Kanalisation in der Gartenstraße stammt aus den 20er Jahren und muss erneuert werden. Über diese Herausforderung sprach Dr. Michael Klinger Donnerstag beim letzten Dorfgespräch mit den Hauseigentümern und Anwohnern der Gartenstraße. Mit dieser anstehenden Sanierung der Abwasser- und Wasserleitungen in der Gartenstraße steht ein umfassendes Tiefbauprojekt auf der Agenda der Gemeinde. Gleichzeitig wird die ganze Straße komplett saniert. Die Einzelheiten zu den Sanierungsmaßnahmen erläuterte Projektleiter Thilo Bamberg vom Bauamt: »Zunächst muss die gesamte Kanalisation neu gemacht werden. Die Anschlüsse von der Grenze in die Liegenschaft können bei Bedarf gleich mit erneuert werden. Allerdings gehen diese Arbeiten zu Lasten der Hauseigentümer. Danach gibt es eine neue Hauptwasserleitung. Gleichzeitig wird eine vorübergehende Notversorgung gewährleistet. Während der Notversorgung wird der Wasserverbrauch nicht gezählt. Zum Abschluss verlegt die Thü-

ga von der Einmündung Riela-singerstraße bis zur Einmündung Lindenstraße neue Stromleitungen und die Gartenstraße bekommt einen neuen Fahrbahnbelag. Eine Änderung des Straßenverlaufs oder der Ausbau ist nicht realisierbar. Thilo Bamberg fuhr fort: »Um den politischen Druck aus dem Kessel zu nehmen, werden die Sanierungsmaßnahmen in drei Bauabschnitte eingeteilt. Zunächst wird der Abschnitt Riela-singerstraße bis zum Kohlbergweg fertiggestellt, danach folgt der Abschnitt Kohlbergweg bis zur Lindenstraße. Der dritte Bauabschnitt vom Kohlbergweg bis zum Ende der Einmündung Roseneeggstraße ist eine besondere Herausforderung, da im Untergrund sämtliche Kabel für die Telefon und das Internet liegen. Während der Bauphasen wird der jeweilige Abschnitt voll gesperrt, für den Anliegerverkehr wird eine Zweibahnregelung eingerichtet. Die Bauarbeiten beginnen am 2. Mai und werden gut zehn Wochen in Anspruch nehmen.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net



► EINE BÜSTE DES BARONS

Einen Bronzekopf seines Großvaters Baron Traugott von Stackelberg übergab Diderk Wirminghaus an Tengers Bürgermeister Marian Schreier. Nikolaus Johannes Traugott Freiherr von Stackelberg wurde 1891 im heutigen Tallinn geboren und stammte aus einem baltischen Uradel. In Tengen praktizierte er nicht nur als Arzt, sondern fungierte auch als Maler und insbesondere als Schriftsteller. Mit seiner späteren Familie wohnte er ab 1925 auf dem Degenhof im Körbental. Von Stackelberg starb 1970 in Tengen und ist auf dem hiesigen Friedhof auch begraben. Der Bronzekopf wird in der Glasvitrine im Foyer des Rathauses ausgestellt, in der auch einige Bücher des Barons zu sehen sind.

swb-Bild: Stadt Tengen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Melanie Wintermantel (Krankenschwester aus Villingen) hat unsere einmalige Sonderzeichnungsmöglichkeit im Jubiläumsjahr 2017* genutzt und profitiert als Mitglied von unserer Nutzen stiftenden Beratung und unserer Dividenden-Auszahlung.

Jetzt informieren: www.voba-sbh.de/mitgliedschaft

*Die Sonderzeichnungsmöglichkeit von Geschäftsanteilen im Jubiläumsjahr 2017 ist nur in Kombination mit dem Abschluss ausgewählter Produkte möglich.



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Vereine

Bietingen
GEMEINSCHAFT BIETINGER VEREINE
Jahreshauptvers., Mo., 24.4., 20 Uhr, Vereinsraum Feuerwehr-haus.

SIEDLERGEMEINSCHAFT
Jahreshauptvers., Fr., 21.4., 20 Uhr, Landgasthof Wider, Bie-tingen. U. a. stehen Wahlen an.

Duchtingen
MÄNNERGESANGSVEREIN
Frühjahrskonzert, Sa., 22.4., 20 Uhr, Halle Duchtingen.

Ehingen
FÖRDERVEREIN TV EHINGEN
Jahreshauptvers., Do., 11.5., TV- Vereinsheim Hüsl.

Engen
SKI-CLUB
Jahreshauptvers., Fr., 28.4., 19.30 Uhr, Gasthaus Kranz, Stetten. U. a. stehen Wahlen an.

Singen
HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU
Der offene Gesprächskreis für Trauernde, der immer am 3. Mittwoch im Monat stattfindet, wird ab Mai nicht mehr ange-boten. Der Termin am 1. Mon-tag im Monat, 18-20 Uhr, bleibt nach wie vor bestehen. Tel. 07731/31138, www.hos-pitz-singen.de.

Hilzingen
DRK
Blutspende, Di., 25.4., 13 Uhr, Hegau-Halle Hilzingen.

GÜLLÄPUMPÄ-BAND UND FÖRDERVEREIN GPB
Generalvers., Fr., 28.4., 20 Uhr, Laurentiushof, Hilzingen. U. a. stehen Wahlen an.

Mühlhausen
FÖRDERVEREIN FREUNDE DES MÄGDEBERG
Generalvers., Mi., 26.4., 19 Uhr, Gasthaus Mägdeberg.

NZ KÄFERSIEDER
Jahreshauptvers., Fr., 21.4., Gasthaus Löwen.

Randegg
SPORTSCHÜTZEN
Jahreshauptvers., Mi., 26.4., 20 Uhr, Vereinsheim.

Riedheim
SV
Generalvers., Fr., 21.4., Club-heim Riedheim.

Weiterdingen
FFW
Jahreshauptübung, Sa., 22.4., 15 Uhr, Feuerwehrhaus Weiter-dingen.

Forellenfest, So., 23.4., 11 Uhr, Feuerwehrhaus Weiterdingen.

Hegau

In Erinnerungen schwelgen

Zu seiner Fotosession mit Bil- dern aller öffentlichen Veran- staltungen von 2016 lädt der Sozialverband VdK – Ortsver- band Oberer Hegau seine Mit- glieder recht herzlich ein. Die Vorführung findet am Donners- tag, 27. April, um 17 Uhr im Gasthaus Bären in Engen-Wel- schingen, Turmstraße 1, statt. Es werden Bilder und Videos

von allen öffentlichen Veran- staltungen, Stammtisch, Gril- len, Ausflüge und Weiteres ge- zeigt. Der Eintritt ist frei! Bei Fragen bitte ansprechen: Man- fred Flegler, Telefon 07733/ 1048 oder Artur Maier, Telefon 07736/357. Infos gibt es auch unter der Adresse www.vdk.de/ov-obe- rer-Hegau.

Ehingen

Die »Löwen« hautnah erleben



Hautnah erleben können die Nachwuchsspieler der männlichen D-Jugend des TV Ehingen das Handball-Bundesligateam der Rhein-Neckar-Löwen am 22. April gegen den HSC 2000 Coburg. Betreuer Uwe Hohlwegler hatte bei einem Gewinnspiel der Badi- schen Versicherung diese Reise gewonnen und überbrachte die fro- he Botschaft mit Sabine Sartena von der BGV. Über dieses Hand- ball-Schmankerl freuen sich: Stefanie und Sabine Sartena (BGV), Uwe Hohlwegler und Trainer Sven Schmidt sowie natürlich das D-Jugend-Team des TVE.

swb-Bild: Verein

Termine

Abendspaziergang des Bür- germeisters, Mi., 26.4., 17-19 Uhr, Rathaus Binningen.

SWIMMY Engen: 27.4., 16.30-18.30 Uhr Disco, Ge- meindezentrum.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes- dienste am 22./23.4.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hil- zingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt- Kirche: So., 10.30 Uhr Gottes- dienst. »Büßlingen«: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottes- dienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach- Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottes- dienst; Kindergottesdienst im Nebenraum.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchen- gemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottes- dienste am 22./23.4.2017:
»Seelsorgeeinheit Oberer He- gau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselmingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottes- dienst. »Neuhausen«: kein Got- tesdienst. »Stetten«: kein Got- tesdienst. »Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr

Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Got- tesdienst.
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Got- tesdienst.
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Blumenfeld«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucha- ristiefeier - Weißer Sonntag
»Kirchengemeinde Hohenstof- feln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst
»Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10 Uhr feierliche Kommunion.
»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauriti- us: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadin- gen«: »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, hl. Erst- kommunion. »Gailingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, hl. Erstkommunion.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eu- charistiefeier.

Hilzingen

Führungswechsel beim FC Hilzingen



Alfred Ptak (rechts) gab nach acht Jahren das Amt des 1. Vorsit- zenden des FC Hilzingen an Sebastian van Wambeke weiter.

swb-Bild: Verein

Die sehr gut besuchte Jahres- hauptversammlung des FC Hil- zingen und des Fördervereins war begleitet von vielen Emo- tionen. Alfred Ptak verabschie- dete sich mit einer flammenden Rede für einen Kunstrasen in Hilzingen nach acht Jahren als Vorsitzender des FC Hilzingen und nach 30 Jahren aktiver Vorstandstätigkeit, um »das Zepter in junge, aktive Hände mit neuen Ideen und Tatkraft zu legen«. Dabei wünschte er dem FC Hilzingen und dem Vorstandsteam um Sebastian van Wambeke »weiterhin viel sportlichen Erfolg, jährlich ei- nen ausgeglichenen Finanz- haushalt und stets den notwen- digen Weitblick in ihren Ent- scheidungen«. In seiner Rede nutzte Ptak nochmals die Gunst der Stunde, um Bürgermeister Rupert Metzler und die vier an- wesenden Gemeinderäte auf die aktuelle Sportplatzsituation hinzuweisen. Er stellte dabei fest, dass »Ju- gendliche seit dem Weltmeis- tertitel 2014 wieder gerne in Fußballvereine gehen, aber nur zu solchen, welche sehr gute Voraussetzungen an Spielflä- chen und Trainern haben«. Auch die Trainer suchen sich mittlerweile diese Vereine aus, bei denen die Voraussetzungen am günstigsten und die Erfolge somit am aussichtsreichsten

sind. Leider sei dies in Hilzin- gen ohne Kunstrasen derzeit nur bedingt der Fall. Der anwe- sende Bürgermeister nahm die- sen Ball auf und erkannte die Wünsche und Erfordernisse des FC Hilzingen und versprach, den benötigten Kunstrasenplatz umzusetzen, sofern die finan- ziellen Mittel im Gemeinde- haushalt vorhanden sind. Bei den anschließenden Wahlen wurde Sebastian van Wambeke einstimmig als neuer Vorsit- zender gewählt. Nikolas Riede und Dietmar Egle unterstützen ihn als zweite Vorsitzende. Das neue Führungsteam darf sich auf ein junges Vorstandsteam freuen, das voller Tatendrang die anstehenden Aufgaben mit einem neuen Zuständigkeits- konzept annehmen will. Veränderungen gab es auch beim Förderverein: Nach dem Bericht des Kassiers folgten in dessen Sitzung die Neuwahlen des Vorstands. Nachdem Kurt Merz nicht mehr als erster Vor- sitzender kandidierte, folgt ihm auf dieses Amt Barbara Fahr. Merz wird weiterhin als zweiter Vorsitzender mit seiner Erfah- rung das Vorstandsteam unter- stützen. Kassier bleibt Michael Christoph Linke und auch Schriftführerin Petra Maier ist bereit, ihr Amt weitere zwei Jahre auszuüben.

redaktion@wochenbatt.net

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Aach	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tuttingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080	gew.

Engen	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40
Tengen	
Wasserversorgung:	
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007
Gottmadingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)	tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
Polizei SH:	0041/52/6242424
Hilzingen	
Wasserversorgung:	0171/2881882
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
Gailingen	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)	tagsüber: 07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833	(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*	von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder	
*max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste	
22./23.04.2017	
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/237	

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie- schuhtechnik Ehrle)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		
www.schulergmbh.de		

Hilzingen



Eine wundersame Vermehrung ist es nicht, eher eine mitreißende Euphorie: Vor zwei Jahren bestand das Organisations-Team für die Hilzinger Gewerbeschau hauptsächlich aus drei Personen: David Hoffmeier, Volker Liebl und Martin Rieger. Dieses Jahr steckten die drei jedoch noch einige andere Mitglieder des Hilzinger Gewerbevereins mit dem Planungsvirus und ihrer Begeisterung an – so dass sich nun acht Gewerbetreibende mit Feuereifer ins Zeug legen, um ihren Kunden einen einzigartigen Tag zu bereiten. Jede Menge toller Ideen und Überraschungen für ihre Besucher hecken Hoffmeier, Liebl und Rieger derzeit zusammen mit Michael Fröhlich, Elke Leonhardt, Marion Liebl, Angelika Muhr und Mathias Ziganke aus. Die Gäste dürfen sich auf viele Attraktionen freuen, über die das WOCHENBLATT in Kürze noch berichten wird. Nur so viel sei bereits jetzt verraten: Es gibt unter anderem ein großes Gewinnspiel, bei dem es viele attraktive Preise zu gewinnen gibt, unter anderem Hubschrauberrundflüge und einen Gasgrill der Firma Weber. Nichts wie hin also zur Gewerbeschau am 21. Mai! swb-Bild: rab

Gailingen

Allen Grund zur Freude

Platz der Begegnung im Hegau-Jugendwerk eingeweiht

Allen Grund zur Freude hatten die Mitarbeiter, Patienten und deren Angehörige im Hegau-Jugendwerk (HJW): Der neue »Platz der Begegnung«, der mit Hilfe des Fördervereins sowie Sach- und Geldspenden realisiert werden konnte, wurde mit einem zwanglosen Fest eingeweiht. Der Platz hinter der Krankenhausschule sei aus einem langen Dornröschenschlaf geweckt worden und wird bereits oft und gerne genutzt, freute sich Dr. Klaus Scheidt-mann, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des HJW-Fördervereins. Viele kleine und große Spenden von Stiftungen oder Privatpersonen hatten mitgeholfen, aus dem Platz mit geschlossener Hinterhof-Idylle einen Lieblingsplatz mit offenem



Sie stoßen auf den neuen »Platz der Begegnung« an, von links: Horst Rudy (Geschäftsführer Möbel Stumpp), Barbara Burchardt (Fundraising), Birgit Gnädinger (Grünplanerin), Klaus Scheidt-mann (Ärztlicher Direktor), Heinz Brennenstuhl (BM, 1. Vors. Förderverein) und Philipp von Magnis (2. Vorsitzender des FV).

Weitblick werden zu lassen. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl lobte das »gelungene Werk« und dankte allen Spon-

soren und Spendern. Sich im Grünen eine Auszeit zu nehmen »helfe und heile«, war sich Brennenstuhl sicher.

Engen/Hegau



Mit ihren schmucken Oldies werden sie am Sonntag, 23. April, durch den Hegau touren: die 49 Teilnehmerteams der Oldtimerrallye »Hegau-Historic«, die vom Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen zum vierten Mal ausgerichtet wird. Die Teams finden sich mit ihren Oldtimern ab 8 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in Engen ein, der Start erfolgt ab 9.30 Uhr im 1-Minuten-Takt vor dem Oldtimermuseum. Hauptsächlich auf wenig befahrenen Nebenstrecken müssen die Teilnehmer ihre Route nach dem Aufschrieb im Roadbook finden sowie Wertungsprüfungen und Durchfahrtskontrollen absolvieren. Dem Veranstalter ist wichtig, dass streng nach der Straßenverkehrsordnung gefahren wird. Bis 15 Uhr werden die Teams zurück am Oldtimermuseum Engen erwartet, um 16 Uhr findet die Siegerehrung statt. swb-Bild: Veranstalter

Rielasingen-Worblingen

Drehleiter der Feuerwehr wird finanzielle Punktlandung

Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner letzten Sitzung vor Ostern einstimmig der Bestellung der ersten Drehleiter für die Feuerwehr nach den Ausstattungsvorschlägen der Floriansjünger zugestimmt. Bürgermeister Ralf Baumert machte vor der Diskussion nochmals die Notwendigkeit der Investition deutlich. In der Gemeinde gebe es mittlerweile schon 90 Gebäude, die mit den bisherigen Rettungsleitern nicht mehr zugänglich seien. Vor zwei Jahren habe das Landratsamt die Rielasinger Feuerwehr unmissverständlich darauf aufmerksam gemacht, dass an der »Drehleiter« nun kein Weg vorbeiführe, sagte Kommandant Uli Graf.

Graf verwies darauf, dass in Gebäuden unter 11 Stockwerken die »Feuerwehrleiter« der vorgeschriebene zweite Rettungsweg sei. Deshalb kommt der für Rielasingen ausgeschriebenen Drehleiter die Hauptaufgabe der Personenrettung zu. Man sei dafür verantwortlich, innerhalb von zehn Minuten vor Ort einsatzbereit zu sein. Das habe man in den meisten Fällen geschafft. 650.000 Euro hatte der Gemeinderat im Haushaltsplan vorgesehen. Wie Kommandant Uli Graf den Räten erläuterte, habe man mit dem Angebot des Unterneh-



Die nun bestellte Drehleiter war zur Probefahrt in der Gemeinde gewesen. swb-Bild: ffw Rielasingen-Worblingen

mens »Rosenbauer/ Metz« aus Karlsruhe (es gibt in Deutschland nur noch zwei Hersteller von Drehleitern) das Glück, dass der günstigere Anbieter das bessere Angebot gemacht habe. Mit einigen Optionen wie Ausladungskontrolle per Flachbildschirm oder Ladegeräten für Wärmebildkamera, Adaptieren für Krankentragen oder Schuttmulden käme man genau auf Kosten von 649.325 Euro. Der stellvertretende Kommandant Viktor Neumann erläuterte die Ausstattungsdetails, welche für einen optimalen Einsatz nötig seien. Bei beiden Anbietern habe man

vor Ort Besichtigungstermine gehabt, zusätzlich habe man die Musterfahrzeuge des Typs DLA/K 23/12 in der Gemeinde gehabt, um an Objekten wie »Aachgarten« oder den Worblingen Gässle zu testen. Für den Anbieter Rosenbauer sprächen auch niedrigere Folgekosten im Betrieb. Der Liefertermin sei im »Herbst« diesen Jahres angekündigt, so Neumann. Und: das Fahrzeug passt sogar ohne Umbau ins aktuelle Feuerwehrgerätehaus, was man mit den Testfahrzeugen natürlich auch gleich ausprobiert hatte.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

»Schulzzug« mit Tobias Volz

Der »Schulzzug« hat den Hegau erreicht. Auch der Singener Ortsverein erlebt den Aufschwung mit und durch den neuen SPD-Bundesvorsitzenden Martin Schulz. Diese positive Grundstimmung will der Ortsverein nutzen und jetzt die Weichen für einen erfolgreichen Wahlkampf mit dem SPD-Bundestagskandidaten für den Wahlkreis Tobias Volz stellen. Deshalb laden die SPD-Ortsvereine Singen und im Hegau zu einer Auftaktveranstaltung zur Bundestagswahl im September ein. Eingeladen sind hierzu auch ausdrücklich Menschen, die zwar nicht Mitglied der SPD sind, aber merken, dass die SPD die Partei ist, die Antworten und Lösungen für drängende Probleme hat und Martin Schulz und Tobias Volz unterstützen wollen. Die Veranstaltung findet am Montag, 24. April, im Saal der Naturfreunde in der Hadwigstr. 19 in Singen statt. Beginn ist um 19 Uhr. In dieser Veranstaltung sollen gemeinsam über Themen gesprochen, Strategien entworfen und konkrete Aktionen mit Bezug zur Region geplant werden. Anmeldung bitte per E-Mail an info@spd-singen.de.

Singen

Madrigalchor komplettiert Vorstand

Peter Klipfel, Chorvorstand des Madrigalchors Alu Singen, verabschiedete Dorothea Wehinger und Maria Jörke aus dem Vorstandsteam und dankte herzlich für ihr langjähriges Engagement. Beide sind durch anderweitige Verpflichtungen zeitlich sehr stark in Anspruch genommen, bleiben dem Chor aber als Sängerinnen weiterhin treu. Für die Mitarbeit im Vorstandsteam stellten sich Barbara Jödicke und Susanne Zierenberg-Grimm zur Verfügung. Seit vielen Jahren singen die beiden Altistinnen im Chor und konnten dabei zahlreiche Konzerte, Ausflüge und Vereinsfeiern miterleben. Sie möchten nun der Chorgemeinschaft auch etwas zurückgeben und sich an den vielfältigen Aufgaben des Vorstandes beteiligen. Mit der einstimmigen Wahl ist damit das dreiköpfige Vorstandsteam wieder komplett. Das nächste Chorereignis ist das Benefizkonzert für die abgeschlossene Restaurierung der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen, die der Hilzinger Bauförderverein in mehreren Jahren bewerkstelligt hat. Am

Sonntag, 7. Mai, um 19 Uhr, wird der Madrigalchor Alu Singen Chorwerke aus fünf Jahrhunderten präsentieren, begleitet von Annika Stöckle (Flöte) und Barbara Kasper (Chororgel). Eike Renner wird an der neuen Orgel dem Publikum zudem barocke Orgelmusik darbieten. Parallel zu den Vorbereitungen für dieses Konzert wird schon geprobt für das Oratorium »Die letzten Dinge« von Louis Spohr. Die Aufführung findet gemeinsam mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in der Stadthalle Singen am 22. Oktober statt. Für dieses Konzert möchte Chorleiter Hartmut Kasper nochmals eine herzliche Einladung an erfahrene Gast-sänger aussprechen, vor allem Männerstimmen sind sehr willkommen. Proben sind immer dienstags um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus der Alu Singen, und zusätzlich gibt es ein Probenwochenende am 8./9. Juli im Kloster Reute. Wer mit-singen möchte, kann sich bei Chorleiter Hartmut Kasper melden: hartmut.kasper@fwg-singen.de. Weitere Infos gibt es unter www.mca-singen.de.